

Antidiabetika und Nierenfunktion basierend auf der eGFR

Antidiabetika		Nierenfunktion basierend auf der eGFR					Hypos
Substanzklasse	Substanz	G2: 89-60 ml/min/1,73m ²	G3a: 59-45 ml/min/1,73m ²	G3b: 44-30 ml/min/1,73m ²	G4: 29-15 ml/min/1,73m ²	G5: <15 ml/min/1,73m ² bzw. Dialyse	
Biguanide	Metformin	■	■	■	■	■	nein
α-Glukosidase-Inh.	Acarbose	■	■	■	■	■	nein
Sulfonylharnstoffe	Glibenclamid	■	■	■	■	■	ja
	Glimepirid	■	■	■	■	■	ja
Glinide	Repaglinid	■	■	■	■	■	ja
Glitazone	Pioglitazon	■	■	■	■	■	Dialyse nicht empf. nein
GLP1-RA	Exenatid	■	■	■	■	■	nein
	Exenatid LAR	■	■	■	■	■	nein
	Liraglutid	■	■	■	■	■	nein
	Dulaglutid	■	■	■	■	■	nein
	Semaglutid	■	■	■	■	■	nein
Duale Co-Agonisten	Tirzepatid	■	■	■	■	■	nein
DPP-4 Inh.	Saxagliptin	■	■	■	■	■	nein
	Sitagliptin	■	■	■	■	■	nein
	Vildagliptin	■	■	■	■	■	nein
SGLT-2 Inh.	Dapagliflozin*	■	■	■	■	■	nein
	Empagliflozin*	■	■	■	■	■	nein
	Ertugliflozin	■	■	■	■	■	nein

■ Kein Risiko/keine Dosisanpassung

■ Risiko/Dosisanpassung

■ kontraindiziert bzw. nicht empfohlen

Quellen: jeweilige Gebrauchsinformation für Fachkreise (Stand Juli 2023) sowie ifap App-Version 3.15.2 (Datenstand 15.06.2023; ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH)

* Bestimmte SGLT2-Inhibitoren können auch bei schwer eingeschränkter Nierenfunktion (Dapgliflozin: eGFR <25 ml/min/1,73m²; Empagliflozin: eGFR <20 ml/min/1,73m²) weitergeführt werden, ein Neubeginn wird jedoch nicht empfohlen.

Abkürzungen: eGFR, geschätzte glomeruläre Filtrationsrate; empf., empfohlen; Inh., Inhibitor; RA, Rezeptoragonist